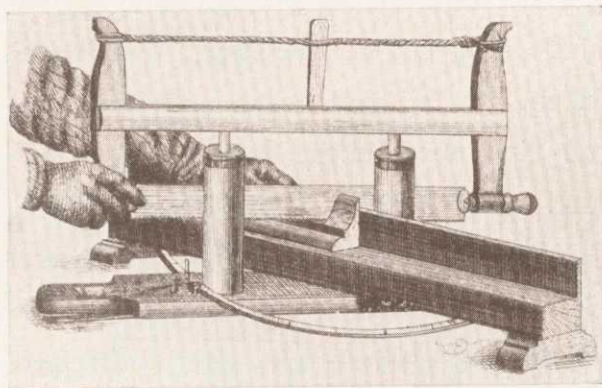


Geschäftshaus in der Radgasse
1877-1887

Zwei Jahre nach der Gründung des Geschäftes war es, als die Württembergische Zentralstelle für Handel und Gewerbe in Ulm eine Wanderausstellung amerikanischer Beschläge, Schlösser und Werkzeuge veranstaltete, bei der sich unter anderem auch eine Gehrungssäge (verstellbarer Winkelschneideapparat) befand, die dem scharf beobachtenden jungen Tischlermeister Georg Ott sehr nützlich schien. Es gelang ihm unschwer, den Zweck dieses Apparates auf eine noch bessere Art und Weise zu erreichen. Er machte sich diese eigene Konstruktion

zunächst selbst zu Nutzen und ließ sich gleichzeitig ein Patent darauf erteilen. Die uneingeschränkte und vielseitige Anerkennung, welche er in Kreisen seiner Berufskollegen damit fand, sowie das eigene Bewußtsein, mit diesem Apparat einem Bedürfnis in Kreisen der Holzberufe zu begegnen, gab ihm Veranlassung, die Gehrungsschneideapparate für den Verkauf herzustellen und sich diesem neuen Erwerbszweig unter Aufgabe der Tischlerei ausschließlich zuzuwenden.

Zum Inventar der bescheidenen Einrichtung, die seinen spärlichen Mitteln entsprach, gehörte u. a. auch eine Support-Drehbank mit Fußbetrieb, worauf die Zylinder und Bolzen für die Sägblattführung hergestellt wurden. Wir erwähnen dies nur zur Illustrierung der einfachen Hilfsmittel im Anfang der durchaus handwerksmäßigen Herstellungsweise. Die Spannsägen und viele andere Bestandteile mußten anderweitig bezogen werden. Das schon für die Tischlerei und später auch für die Gehrungssägen und Stoßladen notwendige Holzlager befand sich am Ufer der Donau bei dem geschichtlich berühmten Gänstor.



Die erste Ulmer Gehrungssäge

Eine größere Werkzeugfabrik hatte sich das Verkaufsrecht der Gehrungssägen für den Hauptteil Deutschlands gesichert, doch blieben ihr die erhofften Erfolge versagt, und sie löste sich vom Vertrag wieder los. Um so mehr Interesse und Verständnis fand der Erfinder mit seinen fachmännischen Erläuterungen der Vorteile seiner Apparate in Kreisen von Tischlern und